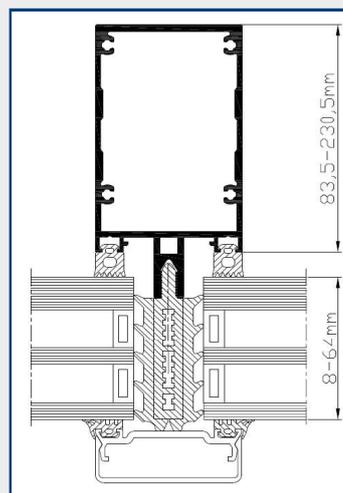
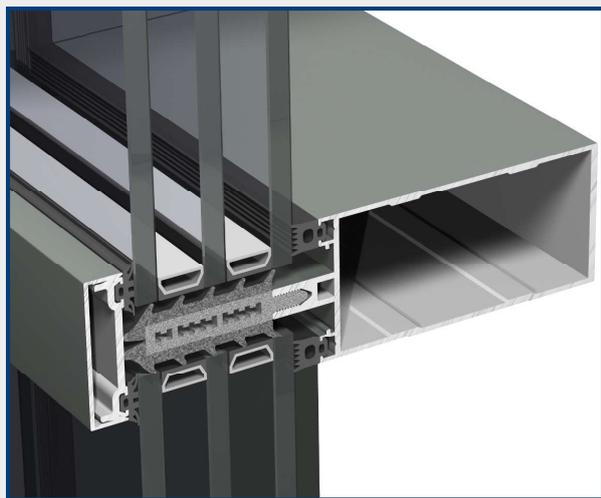




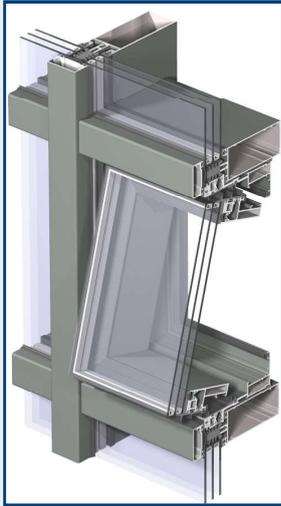
CW 50 TT

Riegel- Riegelfassade

R
REYNAERS
aluminium



Concept Wall 50 TT wurde speziell für die einfache und schnelle Herstellung und Installation entwickelt. Mit dem System CW 50 TT bietet Reynaers auch eine Riegel-Riegel Lösung als Vertikalfassade an. Dadurch dass alle Profile gerade geschnitten werden ergeben sich erhebliche Vorteile. Die Logistik wird vereinfacht und die Fertigung verkürzt. Zubehörteile und Dichtungen aus den Standardbereich können selbstverständlich weiter verwendet werden. Genauso wie die CW 50 Pfosten- Riegelfassade bietet auch die CW 50 TT ausgereifte technische Lösungen und vereint ästhetisches Design, Komfort, Stabilität und Energie-Effizienz für die unterschiedlichsten Leistungsanforderungen.



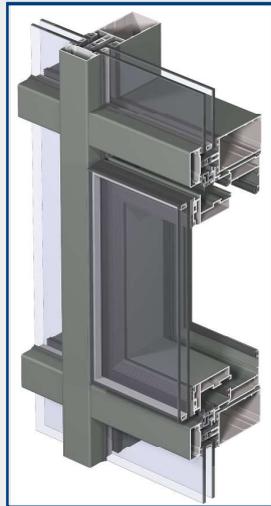
1.

Das umfangreiche Angebot an CW 50 TT- Profilen erfüllt alle Anforderungen der zeitgenössischen Architektur. In Bezug auf die Wärmeleistung bietet das System Lösungen auf verschiedenen Ebenen, die die Verwendung von Dreifachverglasungen ermöglichen und das System sogar für Passiv- oder Niedrigenergiegebäude anwendbar machen.

Es können verschiedene Öffnungstypen nahtlos integriert werden wie:

1. Klappfenster nach außen öffnend:

Klappflügelfenster ermöglichen den Einbau grosser Fensterelemente mit überdurchschnittlicher Breite. Sie können manuell oder automatisch bedient werden. Je nach Auswahl, mit Glashalteleiste oder als Structural Silicone Glazing (SSG), werden die Fensteröffnungen hervorgehoben oder fügen sich harmonisch in die vorgehängte Fassade ein. Höhere Wärmedämmung und größere Glasstärken bieten verbesserte thermische Eigenschaften. Das Klappfenster kann in die Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA) des Gebäudes integriert werden.

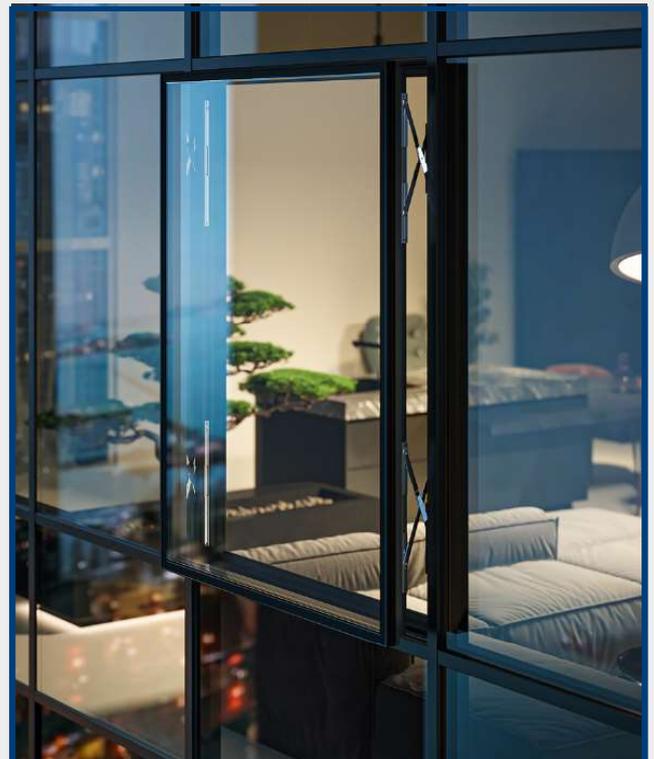


2.

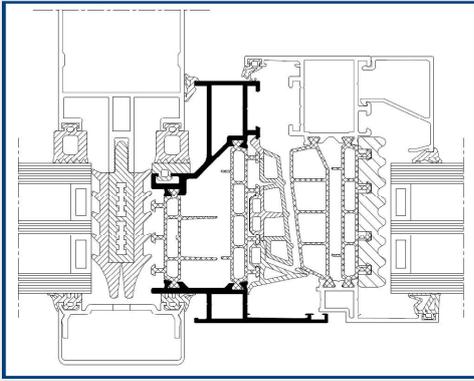
2. Klappfenster nach außen öffnend:

Das Parallelausstellfenster sorgt dank seines typischen Öffnungsmechanismus für besseren Luftaustausch bei kleineren Abmessungen und bietet eine ideale Ventilationslösung bei verringertem Einbruchrisiko (z.B. Nachtlüftung). Bessere natürliche Lüftung sorgt für bessere Raumluftqualität, höheren thermischen Komfort und ein gesundes Raumklima. Aus ästhetischer Sicht gewährleistet diese Lösung bei geöffneten wie bei geschlossenen Fenstern ein gleichmässiges Bild und gleichmässige Reflexionen an der Fassade. Darüber hinaus bietet das Parallelausstellfenster die gleichen Vorteile wie ein Klappfenster:

Große Fensterelemente, manuelle oder automatische Bedienung, höhere Isolierung, Integration in RWA und Systeme mit Glashalteleiste oder Structural Silicone Glazing (SSG).



3.

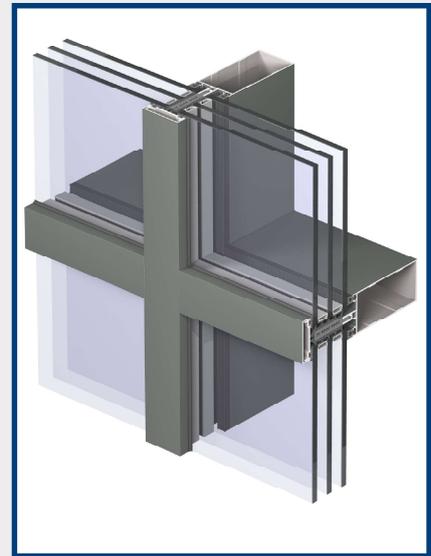


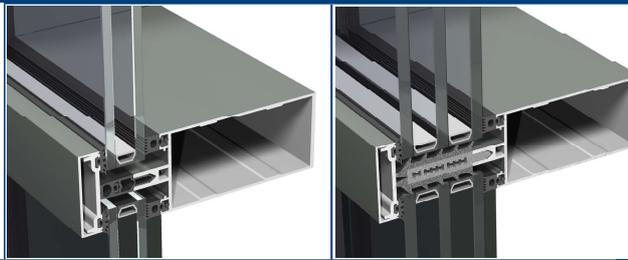
3. Integration von Reynaers Fenster- und Türsystemen:

Genauso wie bei der Pfosten Riegelfassade CW 50 (siehe Abb.) lassen sich auch bei der Riegel- Riegel Fassade CW 50 TT über ästhetische Einspannrahmen Öffnungselemente wie Fenster und Türen aus den Reynaers Systemen ML 8 oder ML 10 hervorragend in die Fassade integrieren. Auch besteht die Möglichkeit die modernen Reynaers Hidden Vent Blockflügel mit ihrem minimalistischem Erscheinungsbild in die Fassade einzusetzen. Das Flügelprofil wird hier vom äußeren Rahmen komplett abgedeckt was eine verdeckte Installation der Öffnungselemente ermöglicht und der Fassade ein besonderes Erscheinungsbild verleiht.

Verarbeitungsvorteile:

Dadurch das alle Profile gerade geschnitten werden ergeben sich erhebliche Vorteile. Die Logistik wird vereinfacht und die Fertigungszeiten verkürzen sich. Gleiche Profile vertikal wie horizontal erleichtern das Handling. Einfache und schnelle Anschluß- und Montagemöglichkeiten bei der Installation der Fassade.



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN
PASSIVHAUS


Ausführungsvarianten	CW 50-TT	CW 50-TT-HI	Die CW 50 TT-HI ist durch das ift Rosenheim für Passivhausanwendungen zertifiziert. Diese Zertifizierung erfordert einen Gesamtwärmedämmwert von max. 0,7 W / m²K unter Verwendung von Glas mit einem U _g 0,7 W/m²K und einem Paneel mit bis zu 0,25 W/m²K. Mit den CW 50-HI-Profilen erreichte das Vorhangfassadensystem den Gesamtdämmwert von 0,66 W/m²K.
	Rationelles System	Rationelles System	
Ansichtsbreite innen	50 mm	50 mm	
Ansichtsbreite außen	50 mm	50 mm	
Bautiefe Pfosten	-	-	
Bautiefe Riegel	von 84 mm bis 231 mm	von 84 mm bis 231 mm	
Statische Werte Pfosten (Ix Windlast)	-	-	
Statische Werte Riegel (Ix Windlast)	von 74 cm⁴ bis max. 937 cm⁴	von 74 cm⁴ bis max. 937 cm⁴	
Statische Werte Riegel (Iy Glaslast)	von 23 cm⁴ bis max. 68 cm⁴	von 23 cm⁴ bis max. 68 cm⁴	
Abdeckkappen	in verschiedenen Formen erhältlich	in verschiedenen Formen erhältlich	
Verglasung	Befestigung mittels Andruckleisten	Befestigung mittels Andruckleisten	
Falzhöhe	20 mm	20 mm	
Einbautiefe Glas / Paneel	von 6 mm bis 64 mm	von 6 mm bis 64 mm	
Einsatzelemente (siehe Beschreibung)	1 - 2 - 3	1 - 2 - 3	
Dachanwendung	nein	nein	

LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN

ENERGIE							
	Wärmedämmung ⁽¹⁾ EN 12631:2012	Uf-Wert bis zu 0,56 W / m²K, abhängig von der Profilkombination					
KOMFORT							
	Schalldämmung ⁽²⁾ EN ISO 10140-2; EN ISO 717-1	RW (C; Ctr) = 33 (-1; -4) dB / 60 (-2; -6) dB, abhängig von der Verglasung oder Paneeltyp					
	Luftdurchlässigkeit ⁽³⁾ EN 12153, EN 12152	A1 (150 Pa)	A2 (300 Pa)	A3 (450 Pa)	A4 (600 Pa)	AE 1200 (1200 Pa)	AE 1950 (1950 Pa)
	Schlagregendichtheit ⁽⁴⁾ EN 12155, EN 12154	R4 (150 Pa)	R5 (300 Pa)	R6 (450 Pa)	R7 (600 Pa)	RE 1200 (1200 Pa)	RE 1950 (1950 Pa)
	Widerstand gegen Windlast max. getesteter Druck ⁽⁵⁾ EN 12179, EN 13116	2000 Pa			2400Pa		
	Stoßfestigkeit EN 12600, EN 14019	I3 / E5			I5 / E5		
SICHERHEIT							
	Einbruchhemmung ⁽⁶⁾ EN 1627 - EN 1630	WK1 / RC1		WK2 / RC2		WK3 / RC3	

Diese Tabelle zeigt Klassen und Werte von Leistungen, die für bestimmte Konfigurationen und Öffnungstypen erreicht werden können.

- (1) Der Uf-Wert bemisst den Wärmedurchgang. Je tiefer der Uf-Wert, desto besser die Wärmedämmung eines Rahmens.
- (2) Der Schalldämm-Index (Rw) bezieht die Schalldämmleistung eines Elements. Diese erfolgt immer in Kombination mit einem bestimmten Glas.
- (3) Das Resultat der Luftdurchlässigkeitsprüfung gibt an, welches Luftvolumen bei einem bestimmten Luftdruck durch ein geschlossenes Element dringt.
- (4) Beim Schlagregendichtheitstest wird das Element bei zunehmendem Luftdruck konstant mit Wasser besprüht. Dabei wird geprüft, ab wann Wasser durch das Element dringt.
- (5) Die Widerstandsfähigkeit gegen die Windlast gibt Auskunft über die Stabilität des Elements und dessen Profile. Dies wird anhand von steigendem Luftdruck / Winddruck geprüft.
- (6) Die Einbruchhemmung wird durch statische und dynamische Belastungen sowie durch stimulierte Einbruchversuche mit bestimmten Werkzeugen geprüft. Diese Variante erfordert spezielles Zubehör und Verarbeitungstechniken für die Einbruchhemmung.